

Das „Migrationspaket“ der Bundesregierung

Ein Vormittag für Ehrenamtliche
und Interessierte im Bereich Flucht, Migration und Integration

Dienstag, 1. Oktober 2019

9.30 – 12.30 Uhr

Kanalufer 48

24768 Rendsburg

Im Juni hat der Bundestag acht Gesetze zur Migrationspolitik verabschiedet. Damit wird einerseits die Einwanderung von Fachkräften ermöglicht, es gibt auch einige neue Möglichkeiten für einen „Spurwechsel“: Geflüchtete, deren Asylantrag abgelehnt wurde, können durch Ausbildung oder Arbeit einen anderen Aufenthaltstitel erhalten.

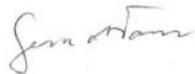
Das „Migrationspaket“ ist relativ kompliziert. Eine Vielzahl von Gesetzen wird geändert oder um neue Regelungen ergänzt, das betrifft den Aufenthalt, das Asylverfahren, die Duldung und Abschiebung, die Abschiebungshaft. Die Änderungen betreffen aber auch das Leistungsrecht, die Asylbewerberleistungen und die Sozialgesetzbücher. Geändert werden auch die Speicherung von Daten und der Zugriff auf Daten für verschiedene Behörden im In- und Ausland. Neuerungen zur Passpflicht und Botschaftsbesuchen, zu ehrenamtlicher Arbeit, zu den Aufgaben der Jugendämter, zu aufgefundenen Ausweispapieren und auch zu Einbürgerung und Ausbürgerung sind auch für Fachleute unübersichtlich.

Vorgestellt werden die aktuellen Änderungen. Dann diskutieren wir über die Auswirkungen auf die praktische Arbeit. Und zum Schluß laden wir Sie zu Mittag ein

Referent: Reinhard Pohl (Journalist)

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 26. September 2019 bei Petra Clasen,
clasen@diakonie-sh.de oder Fax 04331 593-35-243.**

Mit freundlichen Grüßen



Gernot Tams, Referent für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Förderung der ehrenamtlichen Unterstützung von Flüchtlingen in Schleswig-Holstein
2019

Ein Projekt des Diakonischen Werkes Schleswig Holstein